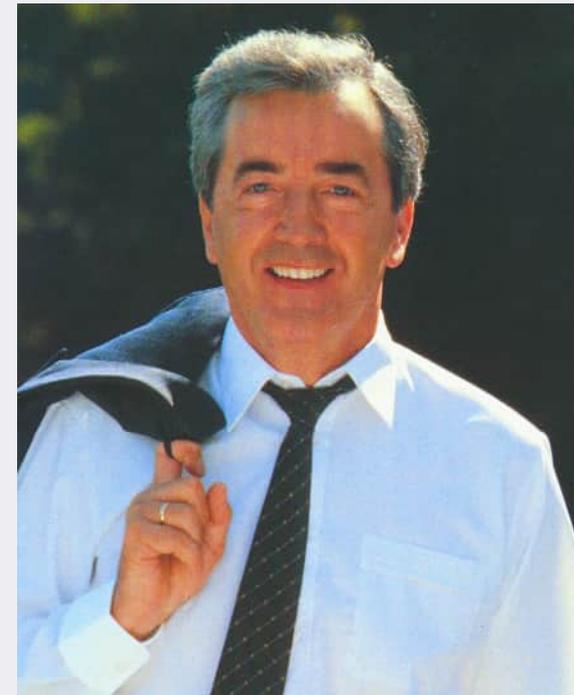


Hinweise zur Veranstaltung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 24. Juni 2024 unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835.
Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.
Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

Eröffnung Jubiläumsausstellung

Alois Mock Staatsmann in bewegter Zeit



Alois Mock (1986), Privatsammlung

Donnerstag, 27. Juni 2024
Beginn 17.00 Uhr
NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



Alois Mock wird am 10. Juni 1934 in Euratsfeld (Bezirk Amstetten) geboren. Nach der Volksschule besucht er das Stiftsgymnasium Seitenstetten. Hier im Internat erwirbt Alois Mock seine humanistische Bildung und ein Werteverständnis, das für sein Leben, seine Politik und seine Lebenseinstellung bestimmend sein werden. Das Rechtswissenschaftsstudium absolviert er in Wien, wo er im Juni 1957 zum Dr. iuris promoviert wird.

Sein Berufsleben beginnt er im Jahr 1958 als Beamter im Unterrichtsministerium in Wien. Als solcher lernt er im selben Jahr die Lehramtsstudentin Edith Partik kennen, die er 1963 heiratet.

Im Jahr 1966 wird er im Bundeskanzleramt persönlicher Sekretär von Bundeskanzler Josef Klaus (ÖVP, 1910-2001), ein Jahr später steigt er zum Kabinettschef auf. Damit beginnt eine Karriere, die ihn in hohe Staatsämter und höchste Parteifunktionen führen wird.

Alois Mock bekleidet unter anderem das Amt des Unterrichtsministers (1969/70), Vizekanzlers (1987-1989) und Außenministers (1987-1995), von 1979 bis 1989 ist er außerdem Bundesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei. Als Außenminister schließt er die Beitrittsverhandlungen Österreichs zur Europäischen Union am 1. März 1994 ab. Alois Mock gilt als „Vater des EU-Beitritts Österreichs“.

1995 scheidet er krankheitsbedingt aus der Bundesregierung aus, bleibt aber bis 1999 als ÖVP-Abgeordneter im Nationalrat.

Alois Mock stirbt am 1. Juni 2017 in Wien.

Aus Anlass der 90. Wiederkehr seines Geburtstages wird in der Niederösterreichischen Landesbibliothek die Jubiläumsausstellung „Alois Mock - Staatsmann in bewegter Zeit“ bei freiem Eintritt bis zum 20. September 2024 gezeigt.

Eröffnung der Jubiläumsausstellung **Alois Mock** Staatsmann in bewegter Zeit

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer

Leiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Grußworte

Florian Krumböck

Abgeordneter zum NÖ Landtag

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Podiumsdiskussion

Botschafter Dr. Martin Eichinger

Landesrat a.D.

Mag. Christoph H. Benedikter

Ausstellungskurator

Moderation

Dr. Reinhard Linke

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher
Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.